

„G'hörig g'sund Satteins“

Maßnahmen zur Förderung der Gesundheitskompetenz und der Prävention & Früherkennung von Diabetes in der Gemeinde Satteins

Zielsetzung des Projekts in der Gemeinde

- Steigerung der Gesundheitskompetenz in Bezug auf Diabetes
- Steigerung der Diabetes-Vorsorgeuntersuchungen in der Gemeinde
- Gewinnung der beiden Allgemeinmediziner, am DMP-Programm „Therapie Aktiv“ teilzunehmen (Prüfungen wurden abgelegt)
- Einbindung von Patienten in das DMP-Programm „Therapie Aktiv“
- Langfristige Bewusstseinsbildung zu den Themen Ernährung und Bewegung

Bisherige Maßnahmen

- 450 ausgefüllte Fragebögen zur Gesundheitskompetenz = 0-Messung – Vergleichsmessung findet im Frühjahr 2017 statt
- 1.000 FINDRISK Fragebögen wurden verteilt – Analyse im Frühjahr 2017
- Durchführung von 6-Minuten-Lauftests = 0-Messung – Vergleichsmessung im Frühjahr 2017 (im Laufe des Projektjahres zahlreiche kostenfreie Bewegungsangebote für die Bevölkerung)
- Einbindung von 30 Diabetikern ins DMP-Programm „Therapie aktiv“
- Vielzahl an Projekten zur Bewusstseinssteigerung in der Bevölkerung

Highlights

- Kick-Off Event am 26. Juni 2016
- Regelmäßige Informationsabende, Expertenvorträge und Workshops
- Regelmäßige Kochkurse für die ganze Familie
- „Gesunde PRAEVENIRE-Ecke“ in der Bibliothek seit August 2016 – mit Fachbüchern über Ernährung und Bewegung
- Smovey-Kurs am 27., 28. und 30. September 2016
- Wöchentliche Lauf/Gymnastik/Physio-Gruppen seit September 2016
- Gesunde Jause an Schulen – neuer Jausenlieferant seit September 2016
- „Gesunde PRAEVENIRE-Ecke“ in Bäckerei und Supermarkt seit September 2016
- „Gesundes PRAEVENIRE-Menü“ im Gasthaus seit Oktober 2016
- Durchführung der 6-Minuten-Lauftests am 22. Oktober 2016
- Zusätzliche Unterrichtseinheiten und Sportstunden in den zwei Schulen seit September 2016
- Große Teilnahmebereitschaft der Bewohner und unterstützenden Institutionen, starke mediale Berichterstattung über den gesamten Projektzeitraum hinweg

Nächste Schritte

- Weiteres Monitoring sämtlicher Aktivitäten
- Auswertung der Nullmessung
- Vergleichsmessungen – Gesundheitskompetenz und Lauftest
- Weitere Informationstage und Bewegungsaktivitäten
- Abschlussveranstaltung

Steckbrief der Gemeinde Satteins

- Vorarlberg/Feldkirch
 - 2.500 bei Einwohner bei 1.075 Haushalten
 - 2 Allgemeinmediziner
 - Ausbildung: 1 Volksschule, 1 Neue Mittelschule/Neue Sportmittelschule

Zielsetzung des Projekts in der Gemeinde

- Steigerung der Gesundheitskompetenz in Bezug auf Lungengesundheit
- Finden von nicht diagnostizierten Lungenerkrankungen
- Senkung des Raucheranteils

Bisherige Maßnahmen

- 400 durchgeführte Lungenfunktionstests mit Spirometer – davon 300 dokumentiert, 10 als „riskant“ eingestuft und zum Arzt weitergeleitet
- 300 durchgeführte 6-Minuten-Gehtests – davon rund 200 dokumentiert
- 21 Schüler mit Einverständnis der Eltern kostenlos gegen Influenza geimpft
- 12 Teilnehmer am fünftägigen Raucherentwöhnungskurs der OÖGKK Rohrbach
- Bei Veranstaltungen wurden insgesamt 350 Personen aus der Gemeinde erreicht
- Bei Aktionstagen in der Volksschule und Neuen Mittelschule wurden 200 Kinder und Jugendliche erreicht
- Versand von Fragebögen zur Gesundheitskompetenz mit der Gemeindezeitung an 1.002 Haushalte (inkl. zusätzlicher Auflage) – 30 vollständig ausgefüllt retourniert – Fragebögen liegen ab 1. Dezember zusätzlich in Ordinationen der Ärzte auf (= Wartezeitenüberbrückung)
- 200 vollständig ausgefüllte Gesundheitskompetenzfragebögen von Schülern

Highlights

- Kick-Off Event am 24. Juni 2016: mehr als 200 Teilnehmer und Stationen zu Lungenfunktionstest, 6-Minuten-Gehtest, Atmungs- und Bewegungsübungen, Ernährung etc.
- Aktionstag in der Volksschule am 6. Oktober 2016 mit rund 100 Schülern, ganzer Vormittag mit abwechslungsreichem Programm: Stationen zu Lungenfunktionstest, 6-Minuten-Gehtest, gesunde Pause mit Obst und Gemüse
- Aktionstag in der Neuen Mittelschule am 14. Oktober 2016: rund 100 Schüler, komplett durchgestalteter Vormittag mit Stationenbetrieb und intensivem Einsatz aller Lehrer, Stationen zu Lungenfunktionstest, 6-Minuten-Gehtest, Bewegungsparcours, Physiotherapie mit Atmungsübung, Gesundes Kochen, Erschmecken von Zutaten, Rauchen
- Veranstaltung „Gesunde Atmung“ am 15. November 2016: rund 100 Teilnehmer, mit Hademar Bankhofer und Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Popp – Ankündigung und Nachbericht im Radio ORF Oberösterreich
- Gratis Influenza-Impfung für Schüler
- Erfolgreiche Pressearbeit mit zahlreichen Mediencoverages in regionalen Online- und Printmedien

Nächste Schritte

- Intensivierung der Wissensvermittlung via Gemeindezeitung
- Weitere Bewerbung des Fragebogens zur Gesundheitskompetenz
- Unternehmens-Gesundheitstag mit in der Gemeinde ansässigen Unternehmen im Frühjahr 2017
- Abschlussveranstaltung im April 2017 – in den Schulen am Vormittag, mit gesamter Gemeinde am Nachmittag

Steckbrief der Gemeinde Haslach an der Mühl

- Oberösterreich/Rohrbach
- 2.500 Einwohner bei 1.000 Haushalten
- 2 Allgemeinmediziner, 1 Apotheke
- Ausbildung: 1 Volksschule, 1 Neue Mittelschule

„Durchatmen in Haslach“

Maßnahmen zur Förderung der Gesundheitskompetenz und der Lungengesundheit in der Gemeinde Haslach

„Mentale Fitness in Bruck an der Mur“

Maßnahmen zur Förderung von Wissen und Verständnis für psychische Erkrankungen in der Gemeinde Bruck an der Mur

Ausgangslage und Zielsetzung

Das Gemeindeprojekt in Bruck an der Mur nimmt aufgrund von 3 Merkmalen eine Sonderstellung ein:

- Projekt betrifft psychische, nicht physische Gesundheit, und somit ein stärker stigmatisiertes Thema
- Projektdauer ist auf 2 Jahre ausgelegt
- Bruck bietet urbanes Setting für die Projektumsetzung

Aufgrund dessen: Projektgliederung in 2 Projektäste: „Betriebe“ (Fokus Ziel 1 & 2) & „Schulen“ (Fokus Ziel 3)

Zielsetzung

- Vernetzung zwischen thematisch relevanten Einrichtungen und Akteuren stärken
- Förderung eines gemeinsamen Verständnisses im Umgang mit psychischen Erkrankungen
- Steigerung der Gesundheitskompetenz im Bereich psychischer Gesundheit

Bisherige Maßnahmen | Projektast „Betriebe“

- Akkordierungsgespräche mit themenrelevanten Einrichtungen und Institutionen – u.a. Land & Gemeinde, Stadtwerke Bruck, ÄK und PVA (Ö und STMK), IV und WKO
- Gespräche mit 2 großen und mehreren lokalen Klein- und Mittelbetrieben, um Verständnis für das Thema zu erhöhen, Vernetzung mit relevanten Einrichtungen herzustellen und Kooperationen zu vereinbaren
- Erreichung eines gemeinsamen Verständnisses psychischer Gesundheit – von Prävention über Früherkennung bis hin zu Therapie, Rehab und Wiedereingliederung ins Berufsleben

Bisherige Maßnahmen | Projektast „Schulen“

- Impulsmeeting mit Schulen: Ausarbeitung eines Vorschlags zur Projektumsetzung, Ziel: Steigerung der Gesundheitskompetenz im psychischen Bereich
- Kernpunkte des Konzepts: 0-Messung durch Fragebogen bei Schülern – Schüler führen mittels Fragebogen Befragung bei Erwachsenen durch – Erfassung & Analyse des Wissensdeltas beider Gruppen – darauf aufbauend Schulprojekte zur Steigerung der Gesundheitskompetenz im psychischen Bereich – Schüler fungieren als Botschafter der Gesundheitskompetenz für die Gemeindebevölkerung – Vergleichsbefragung – Analyse der Ergebnisse
- Fragebogenkonzeption unter Beiziehung von Studien und Fachliteratur
- Themenfelder: Mobbing & Bullying, Stress, Aufmerksamkeit & Lernverhalten
- Fixierung der Teilnahme der Schulen am Projekt

Nächste Schritte 2017:

- Organisation und Durchführung der 0-Messung bei Schülern und Erwachsenen
- Analyse des Wissensdeltas und Erarbeitung der Schulprojekte
- Vernetzte Kooperation lokaler Betriebe mit neuem Rehab-Zentrum in Bruck

... und 2018:

- Durchführung der Schulprojekte
- Durchführung der Vergleichsbefragung bei Schülern und Erwachsenen
- Auswertung der Projektergebnisse im Projektast „Schule“

Steckbrief der Stadtgemeinde Bruck an der Mur

- Steiermark/Bruck-Mürzzuschlag
- 15.846 Einwohner bei 7824 Haushalten
- 8 Allgemeinmediziner, 15 Fachärzte, 1 Krankenhaus, uvm.
- Ausbildung: 9 Einrichtungen, 5 Volksschulen, 4 weiterführende Lehranstalten
- Betriebe: über 500 – Einzelunternehmen bis Industriebetriebe

Zwischenbilanz Dezember 2016

Seit April 2016 arbeiten Gemeindevertreter, Bürgermeister, Vereine und soziale Einrichtungen gemeinsam mit Experten daran, Projektmodelle in den vier PRAEVENIRE Partnergemeinden zu konkreten Gesundheitsförderungsmaßnahmen umzusetzen. Nun, zur Halbzeit, zieht man eine erste Bilanz, welche Ziele erreicht, welche Maßnahmen gesetzt wurden und welche Schritte noch folgen. Am Projektende stehen Vorbildmodelle zur Verfügung, die in anderen Gemeinden österreichweit realisiert werden können.

SAVE
THE
DATE

PRAEVENIRE
Gesundheitsforum
Seitenstetten
rubikon
beitragen
umzusetzen

Von 10. bis
13. Mai 2017
im Stift Seitenstetten

Zielsetzung des Projekts in der Gemeinde

- Förderung von Impfwissen und Impfschutz
- Steigerung der Gesundheitskompetenz im Zusammenhang mit Schutzimpfungen
- Schaffung eines Verständnisses für die Wichtigkeit von Schutzimpfungen, Abbau eventuell vorhandener Impfskepsis zur Gewährleistung des Herdenschutzes

Bisherige Maßnahmen

- über 600 Fragebögen – davon ca. 310 Kinder und ca. 290 Erwachsene (= 0-Messung) in Kooperation mit dem Institut für Spezifische Prophylaxe und Tropenmedizin der MedUni Wien zur Erfassung von Impfwissen, Impfbereitschaft und Gesundheitskompetenz vor und nach gesetzter Aktivitäten – Vergleichsmessung im Frühjahr 2017
- Monitoring des Impfstoffverkaufs (Apotheke) und der Impfstoffverabreichung (Arzt) – Stand Juli bis November 2016: insgesamt 257 verabreichte Impfungen – davon 144 Männer und 113 Frauen, Anstieg der Impfungen von Juli bis November v.a. bei >60-Jährigen, meist verabreichte Impfstoffe: Impfungen gegen Diphtherie, Tetanus und Pertussis (72 Stk.) & Influenza (61 Stk.)

Highlights

- Kick-Off Event am 29. Juni 2016: Beratung für empfohlene Impfungen durch das Team der MedUni Wien, Informationsvortrag, Erfassung des Impfstatus, Tombola & Prämierung
- Informationsvermittlung: Förderung des Wissens und der Gesundheitskompetenz im Rahmen der Schulimpfung, informative Beiträge in der Gemeindezeitung
- Saisonale Impfkampagne mit Herbstveranstaltung am 10. November 2016: Influenza und Pneumokokken, Informationskampagne und -veranstaltung

Nächste Schritte

- Monitoring: kontinuierliche Aufzeichnung und Auswertung
- Auswertung der Nullmessung (= eine Studie der MedUni Wien)
- Vergleichsmessung: Verteilung, Sammlung und Auswertung der Fragebögen
- Saisonale Impfkampagne – Frühling: FSME, Informationskampagne und -veranstaltung
- Informationstag für Schulklassen in Kooperation mit der MedUni Wien
- Informationsvermittlung: Aktionen in Betrieben in der Gemeinde, Informationsbroschüren
- Abschlussveranstaltung mit Präsentation der Ergebnisse

Steckbrief der Gemeinde Pöggstall

- Niederösterreich/Melk
- 2.500 Einwohner bei 950 Haushalten
- 2 Allgemeinmediziner, diverse Fachärzte, Physiotherapeuten, etc.
- 1 Apotheke
- Ausbildung: 1 Volksschule, 1 Neue Mittelschule

„Gemeinsam vorsorgen in Pöggstall“

Maßnahmen zur Förderung der Gesundheitskompetenz und des Impfwissens in der Gemeinde Pöggstall